

FP

BESUCHSFÜHRER 2026

die Prada Foundation

Mailand · Ab 19€

https://fondazioneprada.visit-tickets.com/de/ · Skip-the-Line-Tickets & Preise



Geschichte & Erlebnis

URSPRUNG & GESCHICHTE

Von der Destillerie zum Denkraum

GOOGLE 4.2 ★★★★☆ 11 226 Bewertungen

TIQETS 4.0 ★★★★☆ 4 Bewertungen

Die Fondazione Prada erzählt eine der eindrucksvollsten Verwandlungsgeschichten Mailands. Was heute als visionärer Ort für Kunst, Film und Architektur erscheint, war einst eine Industrieanlage im Süden der Stadt: eine ehemalige Destillerie an der Largo Isarco. Die von Miuccia Prada und Patrizio Bertelli geleitete Stiftung entstand aus einem 1993 begonnenen Ausstellungsprojekt und entwickelte sich 1995 zu einer festen Institution für zeitgenössische Kunst. Ihre neue Mailänder Heimat öffnete am **9. Mai 2015** und machte aus einem vergessenen Produktionsgelände einen kulturellen Kosmos.

Für den Umbau beauftragte die Stiftung **Rem Koolhaas** und sein Büro OMA. Statt die Vergangenheit glattzubügeln, ließ das Team die rauen Backsteinmauern, Silos und Fabrikhallen sichtbar. Neue Gebäude aus Glas, Beton und Stahl treten mit den historischen Volumen in einen spannungsvollen Dialog. Diese Architektur sucht keine gefällige Einheit: Sie lebt von Reibung, von Brüchen und von der Frage, wie ein Ort zugleich Erinnerung und Zukunft sein kann.

Das Areal umfasst rund **19.000 m²** und gehört damit zu den weitläufigsten Räumen für Gegenwartskunst in Europa. Der vergoldete Turm, das Podium, das Kino und die Freiflächen sind keine bloßen Nebeneinanderstellungen, sondern unterschiedliche Temperamente eines einzigen Museums. Mal wandert man durch intime, fast industrielle Säle, mal steht man vor schillernden Fassaden oder blickt aus großer Höhe über Mailand. Die Fondation Prada versteht sich dabei nicht nur als Ausstellungshaus, sondern als Labor für Ideen.

Ihr Programm bestätigt diesen Anspruch seit Jahrzehnten. Neben monografischen Ausstellungen für Künstlerinnen und Künstler wie **Louise Bourgeois**, Dan Flavin oder Steve McQueen förderte die Stiftung Filmfestivals, philosophische Kongresse und Architekturprojekte. Mit dem Pariser „24h Museum“ von Francesco Vezzoli testete sie 2012 sogar ein Museum auf Zeit. Auch die venezianische Dependance Ca’ Corner della Regina zeigt: Die Fondazione Prada denkt Kunst nicht als Besitz, sondern als fortlaufendes Experiment zwischen Städten, Disziplinen und Epochen.

DAS ERLEBNIS

Schon am Eingang fühlt sich die Fondazione Prada weniger wie ein klassisches Museum als wie eine präzise komponierte Stadt an. Backstein, blankes Metall, Glasflächen und der unerwartete Glanz des vergoldeten Gebäudes erzeugen eine Atmosphäre, die gleichzeitig kühl, theatralisch und erstaunlich sinnlich wirkt. Zwischen den Baukörpern verändert sich mit jedem Schritt die Perspektive: Ein Durchgang rahmt den Himmel, eine Scheibe vervielfacht Besucherinnen und Besucher, eine alte Wand trägt die Spuren ihrer industriellen Vergangenheit. **Licht und Material** werden hier zu Mitspielern der Kunst.

Der Besuch verlangt Langsamkeit. Man hört Schritte auf dem Hof, entdeckt Spiegelungen im Torre und erlebt, wie die strenge Geometrie der Anlage immer wieder von überraschenden Blickachsen unterbrochen wird. Gerade diese Mischung aus Monumentalität und Intimität macht den Ort so besonders: Die Kunst wird nicht isoliert präsentiert, sondern in eine Architektur eingebettet, die selbst Fragen stellt. Wer sich Zeit nimmt, erlebt die **Fondazione Prada** als Folge von Szenen – einmal urban und offen, dann konzentriert und beinahe filmisch. Es ist ein Museum, das den Blick schärft, bevor man überhaupt vor einem Kunstwerk steht.



IHREN BESUCH VORBEREITEN

Praktische Informationen

ADRESSE

Isarco-Viertel · U-Bahn: Isola (M3), dann Tram 9 oder Bus 57, Taxi wird empfohlen.

ÖFFNUNGSZEITEN

Täglich geöffnet, außer dienstags von 10 bis 19 Uhr. Kassen schließen bereits um 18:30 Uhr.

PREISE

Erwachsene 19€. Ermäßigungen für Jugendliche und Senioren. {promo}.

BESUCHERDAUER

Planen Sie 2 bis 3 Stunden ein, um das Podium, den Turm und den Park in Ruhe zu erkunden. Wenn Sie Filme im Kino ansehen möchten, sollten Sie mehr Zeit einplane

FOTOS

Fotografie ist erlaubt und erwünscht für Architektur und Installationen. Achten Sie bei bestimmten empfindlichen Werken auf Hinweisschilder, wo Fotografieren ve

ZIELGRUPPE

Ideal für Architektur-Enthusiasten und Fans zeitgenössischer Kunst. Familienfreundlich, aber einige Installationen können für sehr kleine Kinder verwirrend sein

ANREISE

Zugang & Verkehrsmittel

U-Bahn

: Lodi TIBB — 6 min à pied

Milano Cadorna (14 min) · Milano Repubblica (16 min)

Bus

: Piazza Trento — 3 min à pied

Milano Cadorna (22 min) · Milano Repubblica (24 min)

Auto

Milano Cadorna (15 min) · Milano Repubblica (16 min)

Fahrrad

Milano Cadorna (18 min) · Milano Repubblica (21 min)

LOCALISATION

Où se trouve die Prada Foundation ?



📍 L.go Isarco, 2 — 20139 Mailand

🌐 45°26.658′ N, 9°12.318′ E



ORGANISATION

So erschließt sich das Areal

Niveau 0 (Erdgeschoss)

Beginnen Sie im Hof und im Bereich des Podium, wo sich die frühere Industriearchitektur besonders deutlich zeigt. Hier erschließt sich die Anlage als Ensemble aus historischen und neuen Baukörpern, nicht als geradliniger Museumsrundgang. Nehmen Sie sich Zeit für die wechselnden Ausstellungen und achten Sie auf Durchblicke, Fensterachsen und Materialwechsel. Das Erdgeschoss eignet sich hervorragend, um zuerst Orientierung zu gewinnen und die Wege zum Torre, Kino und den Außenflächen zu markieren.

Niveau 2

In den oberen Ausstellungsebenen des Torre werden die Räume konzentrierter und die Perspektive auf Mailand weiter. Die Sammlung und temporäre Präsentationen können sich ändern; folgen Sie daher vor Ort der aktuellen Beschilderung statt einer starren Reihenfolge. Besonders eindrucksvoll ist das Verhältnis zwischen Kunst, Innenraum und Fensterblick: Jede Ebene wirkt wie ein eigener Ausschnitt aus der Stadt. Nehmen Sie sich nach jeder Etage einen Moment am Fenster, bevor Sie weitergehen.

Niveau 5 (Terrasse)

Der obere Bereich des Torre ist weniger ein klassischer Abschluss als ein Höhepunkt des architektonischen Erlebnisses. Von hier werden die Staffelung der Dächer, die vergoldete Haut der Haussmannisierung und die industrielle Nachbarschaft lesbar. Prüfen Sie die tagesaktuelle Zugänglichkeit, da einzelne Bereiche ausstellungs- oder veranstaltungsbedingt variieren können. Am späten Nachmittag entstehen besonders dichte Spiegelungen; bleiben Sie kurz stehen, bevor Sie den Abstieg antreten.

BARRIEREFREIHEIT

♿ **Zugang für Menschen mit Behinderung**
Vollzugriff auf Gebäude und Park über Aufzüge und Rampen.

👨‍👩‍👧 **Familien**
Familienfreundlich, aber bequeme Schuhe zum Wandern sind empfehlenswert.

🎧 **Audioführer**
Französisch, Englisch, Spanisch



Das Unverzichtbare

AUSWAHL

Acht unverzichtbare Entdeckungen

01 **OMA / REM KOOLHAAS** Turm, mehrere Ebenen

Torre

Der Torre ist das vertikale Herzstück des Ensembles und verbindet Ausstellungsräume mit spektakulären Blicken über Mailand. Seine Ebenen machen die Sammlung nicht nur sichtbar, sondern inszenieren sie in wechselnden Raumproportionen und Lichtstimmungen. Beobachten Sie besonders die **Fensterachsen**: Sie holen die Stadt in den Museumsbesuch hinein. Der Aufstieg zeigt, wie Architektur selbst eine Abfolge von Ausstellungen werden kann.

> 💡 Viele Besucher erinnern sich weniger an einen einzelnen Raum als an die sich verändernden **Spiegelungen** beim Aufstieg – ein Effekt, der mit Tageszeit und Wetter neu entsteht.

02 **FONDAZIONE PRADA / OMA** Vergoldetes historisches Gebäude

Haunted House

Das vollständig mit Goldfolie verkleidete historische Haus ist eines der stärksten Bilder der Fondazione Prada. Seine glänzende Oberfläche überzieht die industrielle Vergangenheit nicht, sondern macht sie erst recht sichtbar: Patina, Fugen und Unregelmäßigkeiten bleiben Teil des Erscheinungsbildes. Suchen Sie den Abstand zwischen Hof und Fassade, um den **Goldschimmer** gegen den grauen Mailänder Himmel zu erleben. Je nach Ausstellung entfaltet das Innere eine deutlich intimere, fast geheimnisvolle Atmosphäre.

> 💡 Die Vergoldung ist kein bloßer Luxusgestus: Sie verwandelt ein altes Fabrikgebäude in ein **architektonisches Rätsel**, das zwischen Ruine und Schatzkammer schwebt.

03 **OMA / REM KOOLHAAS** Zentrales Ausstellungsgebäude

Podium

Das Podium ist einer der wichtigsten Orte für die großen wechselnden Ausstellungen. Die Kombination aus vorhandenen Strukturen und neuem Ausbau ermöglicht außergewöhnlich flexible Präsentationen – von skulpturalen Ensembles bis zu raumgreifenden Installationen. Achten Sie auf die **Materialkontraste** zwischen rauem Bestand und präziser Gegenwart. Hier zeigt sich besonders klar, dass die Stiftung Kunst nicht in neutralen weißen Würfeln zeigen will.

> 💡 Der Name „Podium“ passt doppelt: Das Gebäude ist Ausstellungsraum und zugleich eine **Bühne**, auf der die Architektur selbst sichtbar mitspielt.

04 FONDAZIONE PRADA Kino

Cinema

Das Cinema erweitert den Museumsbesuch um die Zeitkunst des Films. Sein Programm kann Filmvorführungen, Gespräche, philosophische Kongresse oder Architekturveranstaltungen umfassen und macht den Ort zu einem echten Kulturhaus. Prüfen Sie vor dem Besuch den aktuellen Spielplan, denn eine Vorstellung kann den Aufenthalt sinnvoll verlängern. Die **filmische Perspektive** passt ideal zu einem Gelände, das ohnehin wie eine Folge sorgfältig gebauter Szenen wirkt.

> 💡 Die Stiftung engagiert sich seit ihren frühen Jahren für Filmformate; das Kino ist daher keine Ergänzung, sondern Teil ihres **Gründungsgedankens**.

05 Außenbereich

Der zentrale Hof

Der Hof ist der beste Ort, um die Gesamtkomposition des Areals zu verstehen. Von hier lässt sich der Dialog zwischen Destillerie, Neubauten, Torre und vergoldetem Haus mit einem Blick erfassen. Gehen Sie nicht einfach hindurch: Wechseln Sie die Position und beobachten Sie, wie sich die **Blickachsen** verschieben. Besonders morgens wirken die Glas- und Stahlflächen klar und beinahe grafisch.

> 💡 Der Hof funktioniert wie ein urbaner Platz: Er macht aus mehreren Gebäuden ein **kleines Kunstdorf** statt eines abgeschlossenen Museumsblocks.

06 WES ANDERSON Cafébereich

Bar Luce

Die von Wes Anderson gestaltete Bar Luce ist weit mehr als eine Kaffeepause. Pastellfarben, Formica, Flipperautomaten und ein bewusst nostalgisches Interieur zitieren das Mailand der Mitte des 20. Jahrhunderts, ohne es museal erstarren zu lassen. Setzen Sie sich ans Fenster und beobachten Sie das Kommen und Gehen im Areal. Die **Wes-Anderson-Ästhetik** bildet einen charmanten Kontrast zur analytischen Strenge von Koolhaas.

> 💡 Wes Anderson wollte keinen perfekten Filmset-Raum schaffen, sondern eine Bar, in der man sich **wirklich aufhalten** und einen Espresso trinken möchte.

07 OMA / REM KOOLHAAS Gesamtes Areal

Die ehemalige Destillerie

Die ursprüngliche Industrieanlage ist keine Kulisse, sondern das Fundament des gesamten Besuchs. Sichtbare Mauerwerke, Proportionen und Produktionsspuren geben den Kunstwerken Widerstand und Geschichte. Achten Sie beim Wechsel zwischen Gebäuden auf die erhaltenen **industriellen Spuren**; sie erklären, warum sich der Ort so anders anfühlt als ein Neubau-Museum. Die Wiederverwendung ist hier zugleich ökologisches, ästhetisches und kulturelles Statement.

> 💡 Der Umbau von 2015 machte aus einer stillgelegten Produktionsstätte keinen makellosen Neubau, sondern eine **bewusst unvollständige** Architektur.

08 Je nach Programm

Wechselnde Ausstellungen

Die wechselnden Ausstellungen sind der lebendige Kern der Fondazione Prada und können den Charakter eines Besuchs vollständig verändern. Von Malerei und Skulptur bis zu Film, Forschung und großformatigen Installationen reicht das Spektrum. Informieren Sie sich am Besuchstag über die aktuellen Räume und nehmen Sie lieber weniger Werke intensiver wahr. Die Stärke des Hauses liegt in der **ungewöhnlichen Gegenüberstellung** von Kunst, Architektur und Theorie.

> 💡 Die Stiftung hat seit ihren frühen Mailänder Ausstellungen zahlreiche prägende Positionen der **Gegenwartskunst** vorgestellt – und setzt weiterhin auf Überraschungen.

TIPPS

Gut vorbereitet durch Isarco

ZEITPUNKT

Kommen Sie möglichst zur Öffnung um 10 Uhr. Dann ist das Licht auf Glas, Stahl und Gold besonders klar, und Sie erleben Hof und Torre meist deutlich ruhiger.

TICKET

Reservieren Sie besonders für Wochenenden frühzeitig; Zeitfenster können mehrere Tage im Voraus ausgebucht sein. Prüfen Sie vor dem Kauf, ob Podium, Torre und eventuelle Filmvorführungen eingeschlossen sind.

RUNDGANG

Orientieren Sie sich zuerst im Hof, besuchen Sie danach die Hauptausstellungen und steigen Sie erst anschließend in den Torre. So vermeiden Sie, den Höhenpunkt zu früh zu setzen und unnötig Wege doppelt zu gehen.

FOTO

Für Architekturaufnahmen eignen sich der zentrale Hof am Morgen und die oberen Turmebenen am späten Nachmittag. Fotografieren Sie nur dort, wo keine Hinweise zum Schutz empfindlicher Werke etwas anderes verlangen.

PAUSE

Planen Sie die Bar Luce oder die Prada Bar bewusst als Zwischenhalt ein, nicht nur als Abschluss. Nach dem Podium ist eine gute Zeit, um die Beine auszuruhen und die Außenarchitektur mit frischem Blick wahrzunehmen.

KINDER

Familien profitieren von einem kürzeren, spielerischen Rundgang: Hof, Spiegelungen und großzügige Außenräume zuerst. Erklären Sie kleineren Kindern vorab, dass einzelne Installationen dunkel, still oder verwirrend wirken können.

AUDIOGUIDE

Der Audioguide lohnt sich besonders, wenn Sie sich für Architektur und den Hintergrund einzelner Ausstellungen interessieren. Wählen Sie gezielt Beiträge zu Torre, Podium und der Geschichte der Destillerie, statt jede Station vollständig abzuhören.

KOMFORT

Tragen Sie bequeme Schuhe: Das Gelände ist groß und die Wege zwischen den Baukörpern summieren sich schnell. Nehmen Sie bei wechselhaftem Wetter eine leichte Schicht mit, denn ein Teil der Erfahrung spielt im Freien.



HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

FAQ

Muss man Tickets für die Fondazione Prada im Voraus buchen?

Ja, eine Buchung wird dringend empfohlen, insbesondere für Wochenenden, bei denen die Zeitfenster bereits 5 Tage im Voraus ausgebucht sind. Dies garantiert einen reibungslosen Zugang ohne Warteschlangen und sichert Ihr b

Sind die Tickets erstattungsfähig?

Die Stornierung ist bis zu 24 Stunden vor dem geplanten Besuchsdatum kostenlos. Prüfen Sie die Bedingungen Ihres spezifischen Tickets beim Kauf, um diese flexible Rückerstattungsrichtlinie zu bestätigen und Ihren Plan ab

Gibt es gerade ein Angebot?

Ticketoptionen und Bedingungen ansehen.

Wie sind die Öffnungszeiten und Schließtage der Fondazione Prada?

Die Fondazione Prada in Mailand ist von 10:00 bis 19:00 Uhr (von Freitag bis Sonntag bis 20:00 Uhr) geöffnet. Achtung: Die Anlage ist jeden Dienstag strikt geschlossen. Um Wartezeiten an den Kassen in Largo Isarco zu ver

Was genau umfasst das Eintrittsticket für die Fondazione Prada?

Das Komplettticket bietet Zugang zu allen Ausstellungsbereichen: dem Podium (große Wechselausstellungen), der Torre (zeitgenössische Kunst und Panoramablick über Mailand auf 9 Etagen), dem mit Goldblättern verkleideten H

WUSSTEN SIE SCHON?

Anekdoten & Kuriositäten

Ein Museum mit 24 Stunden

2012 erprobte die Stiftung in Paris das Projekt „24h Museum“, gestaltet von Francesco Vezzoli. Das Museum existierte nur für **einen einzigen Tag** und stellte damit die scheinbar selbstverständliche Dauerhaftigkeit von Kulturinstitutionen infrage. Die Idee war typisch für die Fondazione Prada: Kunst darf Ereignis, Experiment und Diskussion sein. Noch heute prägt diese Offenheit ihr Programm.

Venedig als Gegenpol

Neben Mailand betreibt die Stiftung mit Ca’ Corner della Regina einen Ausstellungsort in einem venezianischen Palast aus dem 18. Jahrhundert. Der 2011 eröffnete Standort bildet einen reizvollen Gegenpol zur industriellen Mailänder Anlage. Dort trifft **Palastarchitektur** auf zeitgenössische Kunst, während in Largo Isarco die Fabrikgeschichte den Ton angibt. Beide Häuser zeigen, wie unterschiedlich ein Museum Raum denken kann.

Ein Echo des Gewächshauses

Die Glas- und Stahlarchitektur des Mailänder Standorts erinnert in ihrer Kühnheit an die großen Gewächshäuser und Ausstellungshallen des 19. Jahrhunderts. Besonders die Idee transparenter Hüllen verweist auf die **Weltausstellung von 1862** in London. Koolhaas übersetzt diese historische Ambition jedoch nicht nostalgisch, sondern in eine fragmentierte Gegenwart. So wird Transparenz nie nur technisch, sondern stets auch dramatisch.

Mehr als eine Modesammlung

Obwohl die Stiftung mit dem Namen Prada verbunden ist, folgt ihr Programm nicht der Logik eines Markenmuseums. Es verbindet bildende Kunst, Film, Philosophie und Architektur zu einer **eigenständigen Kulturpraxis**. Die Gründungspersönlichkeiten Miuccia Prada und Patrizio Bertelli haben damit einen Ort geschaffen, der bewusst Fragen provoziert. Wer hierherkommt, besucht keine Werbewelt, sondern ein anspruchsvolles Labor für Gegenwart.

UMGEBUNG DES MUSEUMS

Die Fondazione Prada liegt im südlichen Mailand, in einem Viertel, dessen industrielle Vergangenheit noch spürbar ist und das gerade deshalb einen reizvollen Kontrast zum polierten Zentrum bildet. Planen Sie vor oder nach dem Besuch einen Spaziergang durch das kreative **Isola-Viertel** ein, das mit kleinen Lokalen, modernen Bars und einer lebendigen Aperitivo-Kultur lockt. Wer den architektonischen Faden weiterspinnen möchte, findet in der **Triennale di Milano** einen wichtigen Ort für Design und Architektur. Für eine ruhigere Pause bietet sich der nahe gelegene **Parco Seveso** an: Grün, offen und ideal, um die Eindrücke der strengen Museumsarchitektur nachwirken zu lassen. Rund um die Verkehrsknotenpunkte und Tramlinien gibt es zudem zahlreiche Bistros für ein leichtes Mittagessen. Die Gegend belohnt Neugierige: Sie ist weniger postkartenhaft als das historische Zentrum, dafür unmittelbarer, urbaner und bestens geeignet, um ein anderes Mailand kennenzulernen.

Die Fondazione Prada bleibt im Gedächtnis, weil sie keine einfache Antwort auf die Frage gibt, was ein Museum sein soll. Sie ist Fabrikruine, Bühne, Aussichtspunkt und Denkraum zugleich. Zwischen dem alten Ziegelstein und den kühnen Eingriffen von OMA entsteht eine Erfahrung, die weit über einzelne Ausstellungen hinausgeht. Nehmen Sie sich Zeit für Umwege, für den Blick nach oben und für einen stillen Moment im Hof. Gerade dort zeigt sich die besondere Kraft dieses Ortes: **Architektur wird Kunst**, und Kunst verändert, wie man eine Stadt wahrnimmt.